

BIBAGS - Newsletter

Dezember 2010



Nr. 2

Schuljahr 2010/ 2011

Liebe Eltern!

„Tannenzweige aus den Wäldern holen wir in unser Haus, schmücken sie mit schönen Dingen und dann seh'n sie festlich aus...!“

Die Adventszeit hat uns eingeholt und mit ihr Basteleien, Adventsfeiern, Theaterbesuche und ganz viel Heimlichkeit.

In den vergangenen 3 Monaten wurde natürlich in allen Klassen fleißig gelernt!

Besonders Sie, liebe Eltern der Erstklässler und Erstklässlerinnen, sind sicher erstaunt darüber, was ihre Kinder schon alles können.

Neben der täglichen Arbeit in der Schule gab es aber auch wieder zahlreiche Aktivitäten an außerschulischen Lernorten. So liefen die **ersten Klassen Laterne, backten Weihnachtsplätzchen und besuchten das Weihnachtsmärchen.**

Die **3.Klassen** waren ganz besonders aktiv. Bei ihnen stand der **Ernährungsführerschein** auf dem Programm, **die sexuelle Prävention, die Autorenlesung, ein Besuch auf dem Bauernhof und das Weihnachtsmärchen „Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel“.** In dieses Theaterstück gingen auch die **2.Klassen**, die 2c backte zudem leckere Plätzchen.

Die **4. Klassen** sammelten ihre ersten Erfahrungen **beim Tanzen in der Capriole**, die 4b besuchte das **Schulmuseum**, 4a und 4c absolvierten einen **1.Hilfe-Kurs** bei der **Hamburger Feuerwehr** und **alle drei 4.Klassen sahen das Theaterstück „Reckless“ von Cornelia Funke im**

Thalia Theater in Hamburg und knüpften damit an unseren **Cornelia-Funke- Projekttag** an.

Am 8. November stand die ganze Schule im Zeichen von **Cornelia Funke**. Die ersten Klassen beschäftigten sich mit dem Bilderbuch **Käpt'n Knitterbart und seine Bande**, die zweiten Klassen mit dem **„Monster vom blauen Planeten“**, die dritten Klassen mit **„Potilla“**, Klasse 4a und 4c mit **„Reckless“** und die 4b mit **„Gespensterjägern auf eisiger Spur“**.

Die Ausstellung am Ende des Tages war wahrlich sehenswert. Bücher waren zum Leben erweckt worden, es wurde geschrieben, gesungen, gebastelt, gemalt und gezeichnet und auch die OGTS stand inhaltlich im Zeichen der Autorin. Ein toller, toller Tag!



Eine äußerst gelungene Aktivität unseres unermüdlichen Schulvereinsvorstands war wieder **die Teilnahme am Halstenbeker Weihnachtsmarkt** mit einigen Stollen und den **unzähligen von Ihnen gebackenen Plätzchen, alle liebevoll verpackt und superlecker!**

Besonders danken möchte ich an dieser Stelle **Frau Isernhagen**, die den gesamten Sonnabend Standdienst ver-

sah, obwohl ihre Tochter bereits im Sommer die Grundschule Bickbargen verlassen hatte, dem **Ehepaar Weiß**, das die gesamte Organisation in ihren Händen hielt und **Herrn und Frau Westphal**, die Aufbau und Organisation von schulischer Seite betreuten. Am Ende kam die stattliche **Summe von 1033 €** zusammen. Eine Umfrage unter den Kindern soll klären, was sich die Kinder von dem Geld wünschen. Allen großen und kleinen Plätzchenbäckern und -bäckerinnen sowie allen großen und kleinen Standhelfern und -helferinnen ein ganz herzliches Dankeschön für die Unterstützung der Aktion, ohne die sie nicht möglich gewesen wäre.

Für das kommende Jahr erwägen wir die Zusammenstellung eines **Backbuches mit Ihren Plätzchenrezepten**. Was halten Sie von dieser Idee, bitte teilen Sie uns Ihre Meinung dazu mit!



Für die Kinder der dritten Klassen gab es im Rahmen der diesjährigen Kinder- und Jugendbuchwochen der Büchereien eine Lesung mit dem Autor und Illustrator **Andreas Röckener**.

In zwei aufeinander folgenden Lesungen stellte Herr Röckener sein Buch „**So geht's weiter**“ vor. Er zeichnete und animierte die Kinder zur aktiven Mitarbeit und forderte sie erfolgreich auf, die Geschichten selber weiter zu erzählen.



Außerdem gab er Hör- und Leseproben seiner anderen Bücher, die allen Anwesenden viel Spaß bereiteten.

Beeindruckt waren alle von einem Pixibuch, das auch in die arabische Sprache übersetzt worden war, das von hinten nach vorn und von rechts nach links gelesen wurde und bei dem das

wichtigste Tier, ein Schwein, in einen Hund umgewandelt werden musste.

Ich bin jetzt schon auf die Lesung des kommenden Jahres gespannt, gelingt es doch den Büchereien Halstenbeks in jedem Jahr wieder einen tollen Autor für die Kinder unserer dritten Klassen zu finden.

Ein herzliches Dankeschön dafür!



Plötzlich war er da, **der Winter** und mit ihm Schnee und Eis, rutschige Straßen, Minusgrade und eisiger Wind!

Da nicht allen Kindern klar war, ob und wann sie vor Schulbeginn an kalten Tagen in der Pausenhalle warten dürfen, haben wir auf der Lehrerkonferenz folgendes beschlossen: **Die Aufsicht führende Lehrkraft** entscheidet darüber, ob die Kinder **ab 7:50 Uhr** in die Pausenhalle gehen oder ob sie vor der Schultür warten sollen!

Bereits im letzten Newsletter wies ich darauf hin, **dass in Bickbargen der Unterricht um 08:00 Uhr begänne!**



Leider müssen wir immer noch feststellen, dass eine - sogar noch größer werdende - Zahl Kinder immer noch gemächlich über den Pausenhof schlendert, wenn es bereits zum zweiten Mal geklingelt hat. Pünktlichkeit ist ihnen offensichtlich noch ein Fremdwort!

Bitte helfen Sie uns dabei, Ihrem Kind zu vermitteln, dass wir alle fest gelegte Zeiten einhalten müssen! **In der Schule ist es der Unterrichtsbeginn!**



Unterrichtsausfall landesweit und ungeahnte Popularität im Radio – so könnte man den

6. Dezember 2010 überschreiben. Oder war es einfach ein Nikolausgeschenk der Landesregierung für ihre Lehrkräfte?

Aber Spaß beiseite: Ich genoss gerade einen Familienabend mit Tatortkrimi, als mich Frau Lorenzen anrief und auf die Tatsache aufmerksam machte, dass offenbar der Unterricht an allen allgemein bildenden und allen Berufsbildenden Schulen des Landes Schleswig-Holstein am 6. Dezember ausfallen sollte.

Ein Blick auf dem Landesserver unter www.schleswig-holstein.de bestätigte diese Aussage. Das bedeutete das Ende des Tatorts und den Beginn einer Telefonorgie mit allen Lehrkräften mit dem Ziel, alle Eltern per Telefonkette so schnell wie möglich von dem Umstand und der Tatsache einer Notgruppe zu verständigen. Vielen Dank für die verständnisvollen Reaktionen!

Wir wissen, dass es manchmal für Eltern nicht einfach ist, ihre Kinder „mir nichts-dir nichts“ umzuorganisieren, deshalb halten wir eine Notgruppe bereit! Ich lege aber Wert darauf hinzuweisen, dass wir bei einem witterungsbedingten Unterrichtsausfall **nicht** gezwungen sind, eine Betreuung vorzuhalten. Wir machen es nur, weil die meisten von uns aus eigener Erfahrung wissen, wie schwierig es ist, als berufstätige Eltern solche Situationen zu meistern. Wir möchten aber auch den Appell an Sie richten, in den Klassen Ihrer Kinder einmal zu erfragen, ob Ihr Kind auch bei einem Freund oder einer Freundin unterkommen könnte.

Im Folgenden gebe ich das offizielle Schreiben des Ministeriums vom 07.12.10 hiermit an Sie weiter:

*Aufgrund der bestehenden Irritationen hinsichtlich der Frage des Unfallversicherungsschutzes bei witterungsbedingtem Unterrichtsausfall habe ich mit der Unfallkasse Nord in Kiel (Herrn Wardin) Kontakt aufgenommen. Nach Auskunft der Unfallkasse **besteht** - unstrittig – **gesetzlicher Unfallversicherungsschutz für Schülerinnen und Schüler, die keine Kenntnis vom***

Unterrichtsausfall erlangt haben und daher trotzdem zur Schule kommen.

*Sofern an Tagen, an denen Unterrichtsausfall angeordnet wurde, **einzelne von der Schulleitung genehmigte – Schulveranstaltungen dennoch stattfinden, sind die Schülerinnen und Schüler auch im Rahmen dieser Veranstaltungen (einschließlich Hin- und Rückweg) über die Unfallkasse unfallversichert. Die Eltern können allerdings nicht bei witterungsbedingtem Unterrichtsausfall „aus beruflichen Gründen die Verlässlichkeit der Schule beanspruchen“.***

*In Fällen höherer Gewalt- wozu auch die Wetterlage, die zum Unterrichtsausfall führt, zu rechnen ist- besteht kein Anspruch auf „Verlässlichkeit“ der Grundschule. **Die „Notbesetzung“ in Bezug auf die Lehrkräfte, die von den Schulen vorzuhalten ist, dient der Beaufsichtigung derjenigen Schülerinnen und Schüler, die in der Annahme, dass der Unterricht stattfinden würde, zur Schule erschienen sind.***

Claudia Schiffler, MBK

Dies bedeutet für Sie, liebe Eltern, dass Sie Ihre Kinder nicht in die Schule schicken können, wenn Sie durch eine Telefonkette oder durch die Presse vom Unterrichtsausfall Kenntnis erhielten. Ein Blick auf die Homepage der Landesregierung(s.o.) ermöglicht es Ihnen zu jeder Zeit zu verifizieren, ob ein Anruf auch rechtens ist. **Unnötig zu erwähnen, dass dies selbstverständlich auch für die OGTS gilt!!!**

Die Klasse 3c hatte einen ganz besonderen Ernstfall zu bewältigen: Am Nikolaustag wollte die Klasse gleich morgens um 07:30 Uhr in die Kammerspiele nach Hamburg fahren, was sie schlussendlich auch tat! Und das alles trotz offiziellem Unterrichtsausfall! Ich danke allen Eltern, die Herrn Koch Ihre Kinder anvertrauten, obwohl wir zu dem Zeitpunkt noch nicht die offizielle Stellungnahme des Ministeriums kannten.

Aber der Unterrichtsausfall brachte uns auch ungeahnte Popularität: Während wir in trauter Runde über den Nikolaus berieten, stand ein Reporter von Radio

Hamburg in der Tür und wollte ein Interview mit uns führen, das um 09:23 Uhr über den Sender ging. Eine Stunde später klopfte Herr Dr. Vogel vom Pinneberger Tageblatt an die Tür und bat ebenfalls um einige Infos über unsere „Notgruppe“. So wurden die 16 an diesem Tag anwesenden Kinder die reinsten Medienstars!!!



Haben Sie schon unseren fantastischen Weihnachtsbaum und unsere schöne Weihnachtsdekoration in der Pausenhalle bewundert? Einmal mehr gilt unser besonderer Dank der **Baumschule Krohn**, die uns diesen herrlichen Baum zur Verfügung gestellt hat. Danke, danke, danke!! Und auch Frau Rossow und Herr Westphal haben wieder einmal unter Beweis gestellt, dass ihnen in Sachen Dekoration so leicht keiner was vormacht! Danke auch dafür! Ich hätte gar nicht gedacht, dass ein Kamin so echt aussehen kann!



Alle Jahre wieder beenden wir die Vorweihnachtszeit mit einer Feier in der Pausenhalle und immer gilt: **Sie beginnt um 11:00 Uhr und den Gästen steht – ausschließlich – die Galerie zur Verfügung.** Bei 318 Schulkindern benötigen wir den gesamten Pausenraum für uns! Dennoch freuen wir uns über Sie, liebe Eltern, die sich an den Beiträgen der Kinder erfreuen! Mein Motto heißt daher auch in diesem Jahr: **Gut**

hören- ja! Gut sehen- voraussichtlich nein!

Die vorausgegangenen 3 Feiern waren wieder alle so wunderbar, dass wir schon einen Vorgeschmack auf das Finale erhalten haben.

Etwas ist jedoch anders als in den Vorjahren: Wir schließen an einem OGTS-Tag! **Die LRS- und Dyskalkulie- Kurse sowie der Gitarrenkurs finden am letzten Schultag nicht mehr statt!**

Bisher haben wir 9 Rückmeldungen von Eltern, die am letzten Schultag die Anwesenheit ihres Kindes in der OGTS wünschen.

Vielleicht bestünde ja auch die Möglichkeit, dass die Kinder bei einem Mitschüler oder einer Mitschülerin spielen könnte. Ich stelle es mir ziemlich hart vor, in der Schule bleiben zu müssen, wenn alle anderen Kinder bereits in die Ferien starten!

Schon heute möchte ich Sie über einige **Termine** im neuen Jahr informieren:

- Nach den Ferien beginnen wieder 2 **Anfängerkurse für Blockflöte und Gitarre**, dienstags in der Zeit von 13:00 bis 13:45 Flötenunterricht bei Frau Aly und mittwochs zur selben Zeit Gitarrenunterricht bei Frau Vehstedt. Die Kinder können jetzt angemeldet werden!

- **Änderungen in den OGTS-Verträgen** sind zum 2.Schulhalbjahr möglich!

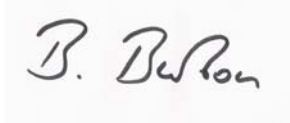
- Am **14. und 15. März** finden die **Schulentwicklungstage** im Schuljahr 2010/ 2011 statt,. An diesen beiden Tagen fällt der Unterricht aus; wir werden aber **eine Notgruppe vorhalten.**

Abschließend bleibt mir nur noch, mich einmal mehr im Namen des BIBAGS-Teams bei Ihnen allen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit zu bedanken. Dieser Dank gilt ganz besonders Herrn **Kopenhagen** und Herrn **Fedderson** vom Vorstand des Schulleiternbeirats sowie **Frau Isernhagen** und dem **Ehepaar Weiß** vom Schulvereinsvorstand. Nicht vergessen möchte ich an dieser Stelle **Herrn Gerber**, der uns in einer besonders kniffligen An-

gelegenheit mit Rat und Zeit zur Seite stand.

Ich wünsche Ihnen allen erholsame, fröhliche Festtage und einen guten Rutsch ins Jahr 2011 und freue mich darauf, alle Kinder am 10. Januar 2011 gesund und munter wieder zu sehen!

Herzlichst Ihre

A handwritten signature in black ink on a light-colored background. The signature reads "B. Bickbargen" in a cursive, slightly slanted script.

Liebe Eltern,

die Tage sind gezählt, das Jahr 2010 neigt sich dem Ende zu, ein Blick nach draußen verrät, es ist tatsächlich Winter und die meisten sind wohl mittlerweile zumindest ein klein wenig in weihnachtlicher Stimmung. Zeit also, Ihnen und Ihren Kindern ein geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2011 zu wünschen.

Wir danken allen Helfern und Helfershelfern für das Engagement im zurückliegenden Jahr 2010 und hoffen auf ein ebensolches Engagement in 2011.

Beste Grüße,

Lars Kopenhagen

SEB Bickbargen